

Inhalt

Abkürzungen	9
Einleitung	11
I. Der Gottesbegriff	22
§ 1 „Gott erkennen“ im Sprachgebrauch des Weisheitsbuches. . .	22
§ 2 Gottes Dasein	26
§ 3 Das Wesen Gottes	28
1. Die Einzigkeit Gottes und die Götzen	28
A. Der Gott Israels, der eine wahre Gott	28
B. Die Ursache der Verehrung falscher Götter	29
C. Die verschiedenen Stufen des Götzendienstes	30
D. Der Bilderdienst	31
E. Gründe für die Ablehnung des Bilderdienstes	33
2. Die Einheit Gottes	34
3. Gott als Geistperson	36
4. Die Herrlichkeit Gottes	40
§ 4 Gottesnamen und Gottesbezeichnungen	42
1. <i>Κύριος</i>	43
2. <i>Ὁ ὢν</i>	44
3. <i>Θεός</i>	46
4. <i>Θειότης</i>	47
5. <i>Πατήρ</i>	47
6. <i>Παντοκράτωρ</i>	48
7. <i>Ἐπίσκοπος</i>	49
8. <i>Σωτήρ</i>	49
9. <i>Δεσπότης</i>	50
10. Der König	51
11. „Die Macht“ als Gottesbezeichnung	52
§ 5 Eigenschaften Gottes	53
1. Ewigkeit	53
2. Allgegenwart, Allwissenheit	54
3. Die Macht Gottes	55
4. Die Heiligkeit Gottes	59
5. Der Eifer Gottes	62
6. Der Zorn Gottes	63
7. Die Gerechtigkeit Gottes	65
8. Das Erbarmen Gottes (<i>ἔλεος</i>)	67
9. Die Gnade Gottes (<i>χάρις</i>)	69
10. Die Treue, Langmut und Güte Gottes.	70
11. Liebe und Haß Gottes	71

II. Gott und die Menschen	75
§ 1 Die Bundesvorstellung	75
1. Der Bund mit Israel	75
2. Der Bund Gottes mit der Schöpfung	81
3. Der Bund des Gottlosen mit dem Tode	82
4. Der Bund des Gerechten mit Gott	83
5. Die Gottesfreundschaft	88
6. Das Verhältnis des Gottesbundes zur Gottesfreundschaft	92
7. Der Bund Gottes mit Israel als Vorbild und Unterpfand seines Bundes mit dem (den) Gerechten	94
§ 2 Gottes Königreich auf Erden	97
§ 3 Die Zucht (<i>παιδεία</i>)	99
§ 4 Das Gericht	104
§ 5 Die Weisheit als Mittelglied zwischen Gott und Mensch	109
§ 6 Messianisches und Eschatologisches im Weisheitsbuch	113
III. Gott und die Welt	123
§ 1 Der Schöpfungsbegriff des Weisheitsbuches	124
§ 2 Die Offenbarung Gottes in der Schöpfung	128
1. Die Wolke als Manifestation der göttlichen Weisheit	128
2. Naturereignisse als Zeichen des göttlichen Handelns	131
3. Die natürliche Offenbarung als Weg zu Gott	132
§ 3 Die Natur als Werkzeug Gottes	135
§ 4 Eigenschaften der Natur, die ihre religiöse Bedeutung bezeichnen	137
§ 5 Gott erhält und regiert die Welt	139
§ 6 Das Wunder	148
1. Die heilsgeschichtliche Betrachtungsweise des Wunders	148
2. Die philosophische Betrachtungsweise des Wunders	150
A. Das Wunder als Abänderung der normalen Wirksamkeit der Naturkräfte	153
B. Das Wunder und die Weltharmonie	155
Ergebnis	159
Register	162